

A close-up, high-resolution photograph of a horse's head, focusing on its eye and muzzle. The horse has a dark coat and its eye is large and dark. The background is a warm, out-of-focus brown.

VOLTIGE REGLEMENTE & RICHTLINIEN 2026

# NEUE BESTIMMUNGEN



# Reglement & Richtlinien – neue Aufteilung

---



## 1. Komplettrevision seit Einführung des neuen Reglementsprozesses :

**Reglement** – ordentliche Änderungen alle 4 Jahre:

Teilnahmebedingungen an Veranstaltungen, sportlichen und technische Regeln von Veranstaltungen, Rolle der Offiziellen, Bedingungen für die Organisation einer Veranstaltung, Verhaltensweisen und Sanktionen bei Verstößen.

**Richtlinien** – ordentliche Änderungen 2 zwei Jahre:

Zusammenfassung der Weisungen: Ausführungsbestimmungen, technische Daten (Guidelines); Informationen zu bestimmten Turnieren oder Serien, Ausrüstung, Beurteilung ...

**Projekte** – können jedes Jahr eingegeben werden

z.B. als Pilotphase mit einem neuen Konzept. Das Projekt wird vom TK beschrieben und „reglementiert“ und kann maximal zwei Jahre lang getestet werden. Danach wird vom TK und der FAKO beurteilt, ob es dauerhaft in ein Regelwerk aufgenommen wird. Wenn ja, durchläuft es den regulären Änderungsprozess.

# Aktuelle Dokumente Voltige

---



Voltige Reglement  
Richtlinien Voltige Grundlagen  
Richtlinien Voltige Prüfungen  
Projekt Nachwuchscup

Weitere Weisungen, z.B. Ausbildung&Prüfung Richter / Stewards,  
werden in das neue Format übertragen

# Änderungen – Einstufung nach Dringlichkeit

---



Dringende Änderungen – laufend möglich (verkürzter Prozess):

- Änderungen der FEI-Reglemente, Tierschutzgesetz, eines anderen relevanten Bundesgesetzes
- Vorgaben von Swiss Olympic
- aus Sicherheitsgründen

Definition Organisationsreglement:

Anpassungen an gesetzlichen Vorschriften, Reglemente und Vorschriften der FEI, von Swiss Olympic sowie dringend notwendige Änderungen zur Beseitigung von Gefahren für Pferdesporttreibende und Pferde oder zur Verhinderung von Missbräuchen ...

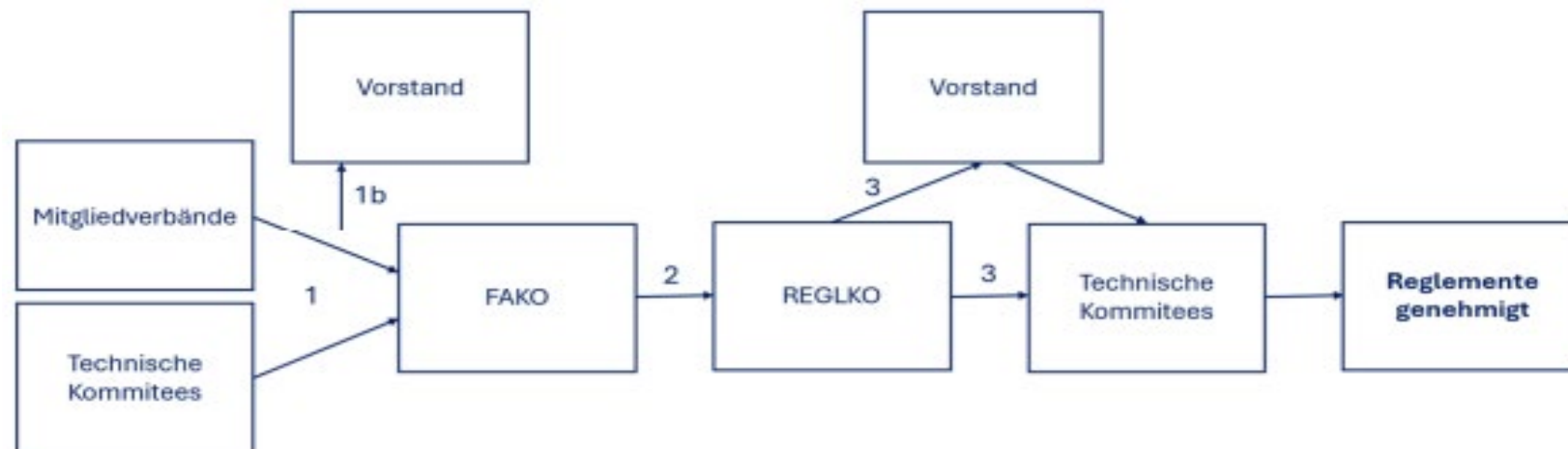
# Antragsteller – Ablauf



## Antragsteller:

Technisches Komitee (TK)  
Regionalverbände: OKV, ZKV, FER  
Schweizerischer Voltige Verband

**Ablauf:** Anträge zwischen 1. Januar und 15. Juni an die GS – CEO Michel Sorg



# Reglement 2026 – Ausrüstung

---



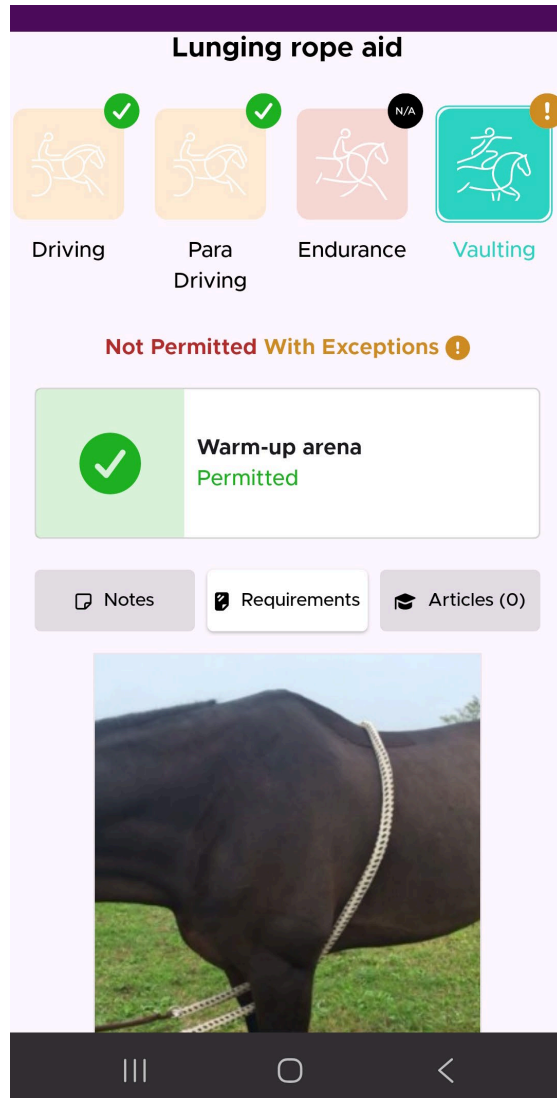
## 1.3.4 Vorstellung und Ausrüstung

Das Pferd wird mit korrekt eingestelltem Zaumzeug, korrekter Position des Voltigiergurtes und geeineter Polsterung und Voltigierdecke vorgestellt. Strippen sind zu verschnallen; alle weiteren Ausrüstungsgegenstände (Bandagen usw.) müssen ordnungsgemäss angebracht sein. **Die Verwendung von PROTEC Mouth Guard ist nicht erlaubt.**

Übermässige Verzierungen an der Ausrüstung werden nicht empfohlen.



# Ausrüstung – Richtlinien Voltige Prüfungen



## 1.3 Ausrüstung

Die Ausrüstung richtet sich nach den FEI Vaulting Rules; die genaue Beschreibung der zugelassenen Ausrüstung – inklusive Beschaffenheit und Masse – befindet sich in Anhang I anbei (siehe auch FEI Tack App).

**Ausgenommen** hiervon sind **Hilfszügel** beim **Ablongieren**: hier kommen eventuelle Einschränkungen laut FEI nicht zur Anwendung.



## 1.3.1 Obligatorische Ausrüstung

- Trensenzaum oder Kappzaum; der Kappzaum kann mit oder ohne Gebiss verwendet werden. Die Verwendung von PROTEC Mouth Guard ist nicht erlaubt.
- FEI – detaillierte Beschreibung des Kappzaums :

Mit Ausnahme der Schnallen und der Polsterung müssen alle Teile des Kappzaums vollständig aus Leder oder lederähnlichem Material bestehen. Eine Metallverstärkung über dem Nasenriemen ist nicht erlaubt. Nylon oder anderes nichtmetallisches Material darf zur Verstärkung des Leders im Genickstück verwendet werden, darf jedoch nicht in direkten Kontakt mit dem Pferd kommen. Eine Polsterung ist erlaubt.

- Bestimmungen bez. Nasenriemen gelten auch für Kappzaum



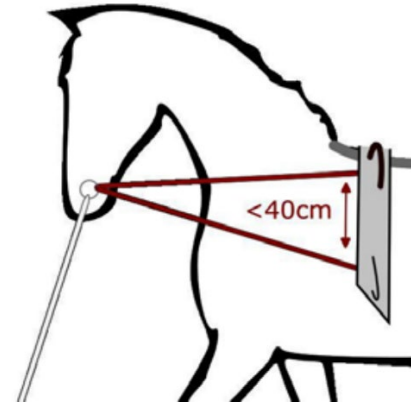
# Ausrüstung – Richtlinien

---



## 1.3.1 Obligatorische Ausrüstung

- Zwei Ausbinder oder Dreieckszügel



Die Ausbinder werden vom Gurt zu den Trensenringen oder zu den Ringen des Kappzaums auf derselben Seite verschnallt. Die Dreieckszügel werden vom Gurt über die Trensenringe zurück zum Gurt auf derselben Seite geführt (**eine Befestigung der Dreieckszügel über den Kappzaum ist nicht erlaubt**). ... Die Dreieckszügel dürfen nur gemäss der Herstellervorgabe verstellbar sein; jede selbst vorgenommene Veränderung der Verstellmöglichkeiten (z. B. das Knoten **oder das Anbringen eines zusätzlichen Karabiners zur Befestigung am Gebiss**) ist nicht erlaubt.

# Ausrüstung – Richtlinien

---



## 1.3.1 Obligatorische Ausrüstung

- Voltiegegurt
- Voltiedecke : inkl. Version mit Sattelbauschen
- Longe, **am inneren Trenserring oder am oberen/inneren Ring des Kappzaums** befestigt  
Longierpeitsche – auch beim Ablongieren

- FEI VR – 714 Salute : **Ausbinder ausschnallen nach dem letzten Abgang**

Die Voltigierer(innen) und der/die Longenführer:in, gemeinsam mit dem Pferd, müssen **zu Beginn und am Ende der Prüfung** den Richter bei A aus der Mitte des Wettkampfbereichs grüssen. **Die Ausbinder dürfen nach dem letzten Abgang jederzeit – entweder vor oder nach dem Gruss – gelöst werden; Dreieckszügel werden so weit gelockert, dass sie keinen Einfluss mehr auf das Pferd haben. Die Ausbinder müssen vor dem Verlassen des Wettkampfbereichs gelöst, bzw. die Dreieckszügel wie beschrieben gelockert werden.** Andernfalls führt dies zu einer Verwarnung durch die Stewards.



- S = FEI
- M : Galopp-Kür mit Schwierigkeit
- L : Galopp-Kür ohne Schwierigkeit
- Nachwuchs und Einsteiger : Teile der Prüfungen im Trab, Schritt und/oder auf dem Bock

# Richtlinien 2026 – Kategorien Gruppe



Elite	<p>S</p> <p>Pflicht 6'</p> <p>Aufsprung, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, 1. Teil Flanke &amp; Abgang innen</p> <p>Kür 3.5 min, 1er, 2er, 3er Übungen</p>	<p>M</p> <p>Pflicht 6'</p> <p>Aufsprung, Grundsitz, Fahne, 1. Teil Schere, <b>Hochschwingen rw, ½ Mühle, Stehen, Abgang aussen</b></p> <p>Kür 3.5 min, 1er, 2er, 3er Übungen</p>	<p>L</p> <p>Pflicht 6'</p> <p>(Aufsprung, Hilfe erlaubt)</p> <p>Grundsitz, <b>Fahne mit innerer Handfläche am äusseren Schlüsselbein, Stehen, Hochschwingen vw, Halbe Mühle, Hochschwingen rw, Abgang innen</b></p> <p>Kür 3.5 min, 1er, 2er Übungen</p>
	<p>Erhalt: 6.5</p>	<p>Aufstieg -&gt; G-S/SJ freiwillig: 6.6</p> <p>Erhalt: 5.6</p>	<p>Aufstieg -&gt; G-M/MJ: 6.2</p>

# Richtlinien 2026 – Kategorien Gruppe



Junioren	<p>SJ Pflicht 6' Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, 1. Teil Flanke &amp; Abgang innen</p> <p>Kür 3.5 min, 1er, 2er, max, 6 statische 3er Übungen</p>	<p>MJ Pflicht 6' Aufsprung, Grundsitz, Fahne, 1. Teil Schere, Hochschwingen rw, ½ Mühle, Stehen, Abgang aussen</p> <p>Kür 3.5 min, 1er, 2er, 3er, max, 6 statische 3er Übungen</p>	<p>LJ Pflicht 6' (Aufsprung, Hilfe erlaubt) Grundsitz, Fahne mit innerer Handfläche am äusseren Schlüsselbein, Stehen, Hochschwingen vw, Halbe Mühle, Hochschwingen rw, Abgang innen</p> <p>Kür 3.5 min, 1er, 2er Übungen</p>
	<p>Erhalt: 6.4</p>	<p>Aufstieg -&gt; G-S/SJ freiwillig: 6.6 Erhalt: 5.6</p>	<p>Aufstieg -&gt; G-M/MJ: 6.2</p>

# Richtlinien 2026 – Kategorien PDD

---



Elite	S  Kür 2'	M Aufsprung, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, Abgang aussen  Kür 1.5'	
Junioren	SJ  Kür 1.5'	Aufstieg: von PdD-M -> PdD-S/SJ: 6.2  von E-S/SJ -> PdD-S/SJ: 6.5	LJ Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Stehen, Hochschwingen vw, Halbe Mühle, Hochschwingen rw, Abgang innen  Kür 1.5'

# Richtlinien 2026 – Kategorien Einzel



Elite	<p>S</p> <p>Aufsprung, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, 1. Teil Flanke und zurück zum vw Sitz, Abflanken aussen</p> <p>Kür 1'</p> <p>Technik Test laut FEI 1'</p>	<p>M</p> <p>Aufsprung, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, 1. Teil Flanke, Abgang innen</p> <p>Kür 1'</p>	<p>L</p> <p>Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Stehen, Hochschwingen vorwärts, Halbe Mühle, Hochschwingen rw, Abgang innen</p> <p>Kür 1'</p>
		<p>Aufstieg -&gt; E-S/SY/SJ</p> <p>freiwillig: 6.5</p>	<p>Aufstieg -&gt; E-M/MJ: 6.7</p>
Young Vaulters	<p>SY</p> <p>Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, 1. Teil Flanke &amp; Abgang innen</p> <p>Kür 1'</p> <p>YV-Technik Test laut FEI 1'</p>		



# Richtlinien 2026 – Kategorien Einzel

---



Junioren	SJ Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, 1. Teil Flanke & Abgang innen  Kür 1'	MJ Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Stehen, Hochschwingen vorwärts, Halbe Mühle, Schere rückwärts, Abgang innen  Kür 1'	LJ (Aufsprung, Hilfe erlaubt), Grundsitz, Fahne, Stehen, Hochschwingen vorwärts, Halbe Mühle, Hochschwingen rw, Abgang innen  Kür 1'
		Aufstieg -> S/SY/SJ freiwillig: 6.5	Aufstieg -> E-M/MJ: 6.7

# Richtlinien 2026 – Gruppe Nachwuchs / Einsteiger



Offen	A Pflicht Galopp - 6' (Aufsprung, Hilfe erlaubt), Grundsitz, Fahne ohne Arm, Knien, Hochschwingen vorwärts, Halbe Mühle, Hochschwingen rückwärts, Abgang innen  Kür Galopp 3.5'	B Pflicht Galopp - 1' pro Volti (Aufsprung, Hilfe erlaubt), Grundsitz, Fahne ohne Arm, Knien, Liegestütz vorwärts, Halbe Mühle, Hochschwingen rückwärts, Abgang innen  Kür Schritt 3.5'	C Pflicht Trab - 30'' pro Volti (Aufsprung mit Hilfe), Knien, Fahne ohne Arm, Liegestütz vw, Abgang innen (Hilfe erlaubt)  Kür Schritt 3'	D Pflicht Bock, 30'' pro Volti (Aufsprung, Hilfe erlaubt), Fahne, Liegestütz vw und Einsitzen, Halbe Mühle, Hochschwingen rw, Abgang innen  Kür Bock / Movie 3'

# Richtlinien 2026 – Gruppe Nachwuchs

---



Juniores	<p>BJ</p> <p>Pflicht Galopp - 1' pro Volti (Aufsprung, Hilfe erlaubt), Grundsitz, Fahne ohne Arm, Liege-stütz, Hochziehen und Einsitzen im Takt, Halbe Mühle, Liegestütz rücklings und Einsitzen im Takt, Abgang innen</p> <p>Kür Schritt 3.5'</p>
----------	--

# Richtlinien 2026 – PDD Nachwuchs/Einsteiger

---



Offen	<p>C : ab 10 Jahre</p> <p>Keine Pflicht</p> <p>Kür im Schritt 1'30''</p>	<p>D : ab 10 Jahre</p> <p>Keine Pflicht</p> <p>Kür Bock / Movie 1'30''</p>
-------	--	--

# Richtlinien 2026 – Kategorien

---



Offen		D : ab 10 Jahre Keine Pflicht Kür Bock / Movie 1'  Aufstieg von E-DJ/DCH -> E-D : 7.0 automatisch Anfang der folgenden Saison
Mini Children Junior	BJ : 9-18 Jahre Pflicht Galopp (Aufsprung, Hilfe erlaubt), Grundsitz, Fahne ohne Arm, Liegestütz vw, Halbe Mühle, Abgang innen  Kür Schritt 45"	D-Mini : 6-10 Jahre D-Children : 8-14 J DJ : 12-18 J  Keine Pflicht  Kür Bock / Movie 1'



Bei Aufgang mit Hilfe gibt es:

- keine Note für den Aufgang
- keinen Abzug von der nächsten Übung



- Note für den Aufstieg muss 2 Mal innerhalb von 24 Monaten erreicht werden
- Erhaltsnote muss 1 Mal innerhalb von 24 Monaten erreicht werden
- Kein Abstieg für Einzel und PdD in derselben Besetzung



# NACHWUCHSCUP 2026 – FORMAT

---



- 3 Leistungsklassen :
  - Einzel D : offen
  - Einzel DJ : 12 – 18 J
  - Einzel D-CH : 8 – 14 J
- Die Ergebnisse in diesen Leistungsklassen bis zum Nennschluss der Schweizermeisterschaft werden für die Qualifikation herangezogen.
- Startberechtigt am Finale an der SM sind die 10 Besten diese Kategorien.
- Die Voltigierer:innen verbleiben die gesamte Saison in der Kategorie, in der sie das Wettkampfsjahr begonnen haben (kein zwischenzeitlicher Aufstieg)

# NACHWUCHSCUP – PRÜFUNG

---



- Frei zusammengestellte Kür auf dem **Bock** mit Musikbegleitung; die Elemente gehen fließend ineinander über.
- Bodensprünge ohne Zwischenschritte/Unterbrechung; andernfalls Sturz gewertet; Zeit wird nicht angehalten.
- Übungen müssen so gestaltet, dass sie :
  - **entweder** : in derselben oder einer ähnlichen Form von einem Voltigierer mit den notwendigen Fähigkeiten auf einem Pferd gezeigt werden könnten
  - **oder** : zur Entwicklung der dafür notwendigen körperlichen Fähigkeiten beitragen.

# NACHWUCHSCUP – BEWERTUNG

---



- Technik 75%:
  - 1/3 Schwierigkeit:  $S = 0.5$ ,  $M = 0.4$ ,  $L = 0.3$
  - 2/3 Ausführung: die Ausführungsnote wird als Gesamtnote vergeben – nach den üblichen Kriterien
- Zusammenstellung 25%
- Am Finale 3 Richter :
  - Richter A – Zusammenstellung : 1 Richter Stufe 1 – 4
  - Richter B und C – Technik : 2 Richter Stufe 2 – 4

# FEI 2026 – LANDUNG

---



- Kontrolle, Symmetrie und ausreichende Abdämpfung
- Körperschwerpunkt über oder zwischen den Füßen
- Beim ersten Bodenkontakt Knie gebeugt (mindestens 20°). Danach die Knie weiter beugen, deutlich über 45°, für ausreichende Dämpfung. Weniger als 45° gilt als zu steif. Nicht wesentlich tiefer als 90°.
- Knie und Sprunggelenke hüftbreit auseinander, nach vorne ausgerichtet, keine Innen- oder Aussenrotation in den Hüftgelenken (Valgus/Varus).
- Oberkörper neigt sich während der Dämpfungsphase leicht nach vorne und anschliessend in neutrale, aufrechte Haltung zurück. Während der Dämpfung bleibt der Rumpf stabil – kein übermässiges Vorbeugen, Verdrehen oder seitliches Ausweichen.
- Die Arme dürfen zur Balance nach vorne gestreckt werden, müssen sich jsymmetrisch bewegen.
- Ein kleiner Sprung nach oben nach der Landung ist zulässig, sofern er sich natürlich aus der Dämpfung ergibt. Fokus auf der Stabilisierung.





- COH im Fokus
  - **Wichtig** : Bewegung des Pferdes nutzen
- Gruppe :
  - **Vermeiden** :
    - mehrere Übungen lang Gewicht auf dem Gurt
    - mehrere statische 3-er Übungen hintereinander

2026

---



# FRAGEN & ANTWORTEN

2026

---





A close-up photograph of a horse's coat, showing dark brown hair with a fine, wavy texture. The lighting is soft, highlighting the natural sheen of the fur. Overlaid on the center of the image is a three-line text message in a bold, white, sans-serif font.

**HERZLICHEN DANK  
FÜR EURE  
AUFMERKSAMKEIT**